

kultur agenten } für kreative schulen nordrhein-westfalen

Foto: Realschule Orange, Herne



Das Landesprogramm „Kulturagenten für kreative Schulen Nordrhein-Westfalen“ wird koordiniert von der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung NRW“. Es wird gefördert durch das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



KONTAKT

Landesprogramm
„Kulturagenten für kreative Schulen
Nordrhein-Westfalen“

Koordination: Simone Hoberg
Gisela Wibbing

Informationen zum Programm
und Kontaktdaten:
kulturellebildung-nrw.de/kulturagenten

Ein Projekt von:

Arbeitsstelle
Kulturelle Bildung
NRW



Ein gemeinsames Angebot für
Schule, Jugendarbeit und Kultur

Küppelstein 34
42857 Remscheid
Tel.: 0 21 91 · 794-370
Fax.: 0 21 91 · 794-205
E-Mail: info@kulturellebildung-nrw.de
kulturellebildung-nrw.de

Eine gemeinsame
Einrichtung von:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Rechtsträger:

AKADEMIE DER
KULTURELLEN BILDUNG
des Bundes und des Landes NRW



PROGRAMM



kultur agenten } für kreative schulen nordrhein-westfalen



Foto: Erich-Kästner-Gesamtschule, Essen

Arbeitsstelle
Kulturelle Bildung
NRW



WARUM KULTURELLE BILDUNG AN SCHULEN?

Kunst und Kultur eröffnen neue Blickwinkel auf die Welt. Künstlerische Prozesse fördern die aktive Teilhabe von Schüler*innen an gesellschaftlichen Prozessen und unterstützen sie bei der Gestaltung ihres sozialen Umfeldes.

Schulen mit einem kulturellen Profil bieten ihren Schüler*innen vielfältige ästhetische Erfahrungen und stärken sie in ihrer individuellen Persönlichkeitsbildung.

WAS BEWIRKT KÜNSTLERISCHE PROFILBILDUNG?

Künstlerische Profilbildung

- + etabliert Kunst und Kultur als festen Bestandteil des Schulalltags
- + initiiert Kooperationen mit kulturellen Bildungspartnern, baut sie aus und verankert sie nachhaltig
- + ermöglicht Lernprozesse mit allen Sinnen und unterstützt das eigenständige Lernen
- + schafft Möglichkeiten für alternative und kreative Lernmethoden
- + stärkt die Schulgemeinschaft und die Identifikation mit der Schule
- + fördert die Öffnung der Schule zum Sozialraum
- + schärft das Bild der Schule in der Öffentlichkeit

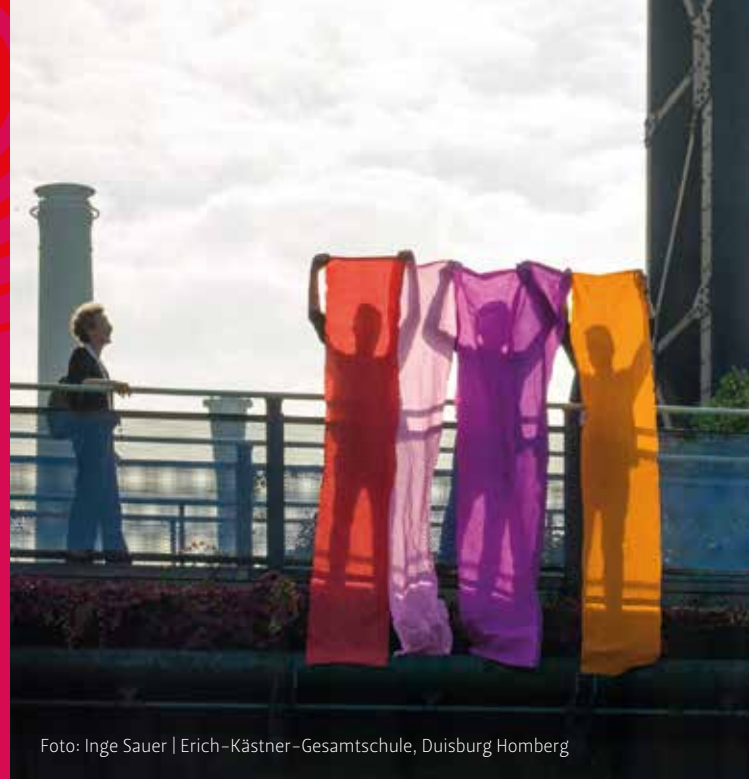


Foto: Inge Sauer | Erich-Kästner-Gesamtschule, Duisburg Homberg

WAS MACHEN KULTURAGENT*INNEN?

Kulturagent*innen

- + unterstützen bei der Entwicklung eines passgenauen Angebots der Kulturellen Bildung
- + moderieren Gremienarbeit und die Kooperation mit externen Partnern
- + begleiten und beraten Prozessverläufe
- + entwickeln hochwertige künstlerische Projekte – von der Findungsphase über die Umsetzung, die Präsentation bis hin zu Reflexion und Evaluation
- + geben Impulse und sind Ideengeber*innen
- + initiieren und moderieren Veränderungsprozesse
- + vernetzen mit kommunalen Strukturen und Bildungslandschaften
- + unterstützen bei der Fördermittelakquise und administrativen Aufgaben
- + begleiten bei der Schulentwicklung im Bereich der Kulturellen Bildung

UND WAS HABEN DIE SCHÜLER*INNEN DAVON?

Ihre Schüler*innen

- + begegnen Kunst- und Kulturschaffenden
- + besuchen interessante Orte der Kultur und machen dort bereichernde neue Entdeckungen und Erfahrungen
- + erfahren Teilhabe am kulturellen Leben
- + erwerben Schlüsselkompetenzen und soziale Kompetenzen
- + gestalten künstlerisch-ästhetische Aufgabenstellungen und Prozesse eigenverantwortlich mit
- + erfahren und erleben künstlerische Methoden im Unterricht aller Fächer
- + entwickeln Selbstwertgefühl
- + erkennen eigene Stärken und Begabungen und erfahren damit Anerkennung



Foto: Frida-Levy-Gesamtschule, Essen



Foto: Rosa-Parks-Schule, Herten